

BASF in Zahlen

Umsatz 2014

(Millionen €)

74.326

EBIT vor Sondereinflüssen 2014

(Millionen €)

7.357

Ergebnis je Aktie 2014

5,61 €

Forschungsaufwand 2014

(Millionen €)

1.884

CO₂-Emissionen, die mit 2014 verkauften Produkten der BASF bei ihrer Nutzung vermieden werden

(in Millionen Tonnen CO₂-Äquivalente)

520

Einführung von nachhaltigem Wasser- management an Produktionsstandorten in Wasserstressgebieten

(zum Jahresende 2014)

29,7 %

Unsere Strategie

Mit der „We create chemistry“-Strategie hat sich BASF ehrgeizige Ziele gesetzt, um ihre Position als weltweit führendes Chemieunternehmen weiter auszubauen.

Unser Unternehmenszweck

Wir wollen zu einer nachhaltigen Zukunft beitragen und haben dies in unserem Unternehmenszweck verankert:

We create chemistry for a sustainable future

Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mit Forschung und Innovation unterstützen wir unsere Kunden in nahezu allen Branchen, heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen.

Unsere strategischen Prinzipien

Als integriertes, globales Chemieunternehmen haben wir eine einzigartige Position, um die Wachstumschancen wahrzunehmen, die sich bieten. Dabei richten wir uns nach vier strategischen Prinzipien:

- Wir schaffen Wert als *ein* Unternehmen
- Wir setzen auf Innovationen, um unsere Kunden erfolgreicher zu machen
- Wir treiben nachhaltige Lösungen voran
- Wir bilden das beste Team

Unsere Werte

Für die erfolgreiche Umsetzung unserer Strategie ist entscheidend, wie wir handeln: Dafür stehen unsere Werte. Sie sind die Richtschnur für unser Verhalten gegenüber der Gesellschaft, unseren Partnern und untereinander.

- Kreativ
- Offen
- Verantwortungsvoll
- Unternehmerisch

Mitarbeiter weltweit

(zum Jahresende 2014)

113.292

Auszubildende weltweit

(zum Jahresende 2014)

3.186

Senior Executives mit internationaler Erfahrung

(zum Jahresende 2014)

83,0 %

BASF weltweit

Mit sechs Verbundstandorten und 353 weiteren Produktionsstandorten unterstützt BASF Kunden und Partner in fast allen Ländern der Welt.

Nordamerika

Umsatz ¹ (Millionen €)	EBIT vor Sondereinflüssen ¹ (Millionen €)	Mitarbeiter ²
15.467	1.566	17.120

Südamerika, Afrika, Naher Osten

Umsatz ¹ (Millionen €)	EBIT vor Sondereinflüssen ¹ (Millionen €)	Mitarbeiter ²
4.362	418	7.638

¹ Im Jahr 2014 nach Sitz der Gesellschaften
² Zum Jahresende 2014



„Wir konzentrieren uns weiterhin auf das, was wir gut können: forschen, entwickeln und unseren Kunden attraktive Lösungen anbieten.“

Dr. Kurt Bock
Vorstandsvorsitzender der BASF SE

Daten und Fakten 2014/2015



150 Jahre



Standorte der BASF



Im Labor der BASF-Tochter Deutsche Nanoschicht GmbH forschen wir an der nächsten Generation supraleitender Bandleiter. Dabei dienen Metallbänder als Grundlage. Auf diese wird eine supraleitende Schicht aufgetragen. Supraleiter übertragen den Strom nahezu verlustfrei und ermöglichen so große Einsparpotenziale bei Stromerzeugung und -transport.

Erfahren Sie mehr über BASF unter basf.com

Europa

Umsatz ¹ (Millionen €)	EBIT vor Sondereinflüssen ¹ (Millionen €)	Mitarbeiter ²
42.854	4.759	71.474

Asien-Pazifik

Umsatz ¹ (Millionen €)	EBIT vor Sondereinflüssen ¹ (Millionen €)	Mitarbeiter ²
11.643	614	17.060

¹ Im Jahr 2014 nach Sitz der Gesellschaften
² Zum Jahresende 2014

Patents and trademarks used under licence www.zcard.de No. 35593/18

BASF-Segmente

Chemicals



Das Segment Chemicals umfasst unser Geschäft mit Basischemikalien und Zwischenprodukten. Das Portfolio reicht von Lösemitteln, Weichmachern und großvolumigen Monomeren, über Leime und Elektronikchemikalien bis zu Ausgangsstoffen für Waschmittel, Kunststoffe, Textilfasern, Farben und Lacke sowie für Pflanzenschutz und Medikamente. Neben der Belieferung von Kunden aus der chemischen Industrie und zahlreichen weiteren Branchen stellen wir die Versorgung anderer Segmente der BASF mit Chemikalien zur Herstellung höherveredelter Produkte sicher.

Performance Products



Unsere Performance Products verleihen vielen Produkten des täglichen Lebens Stabilität, Farbe oder verbesserte Anwendungseigenschaften. Zu unserem Produktportfolio gehören Vitamine und weitere Lebensmittelzusatzstoffe, aber auch Inhaltsstoffe für Pharmazeutika, Körperpflege und Kosmetik sowie für Hygieneartikel und Haushaltspflegeprodukte. Andere Produkte des Segments verbessern Prozesse in der Papierindustrie, bei der Gewinnung von Öl, Gas und Erzen und bei der Wasseraufbereitung. Außerdem helfen sie, Kraft- und Schmierstoffe effizienter, Klebstoffe und Lacke leistungsfähiger und Kunststoffe stabiler zu machen.

Functional Materials & Solutions



Im Segment Functional Materials & Solutions bündeln wir branchen- und kundenspezifische Systemlösungen, Dienstleistungen und innovative Produkte, insbesondere für die Automobil-, Elektro-, Chemie- und Bauindustrie sowie für Anwendungen in Haushalt, Sport und Freizeit. Das Portfolio umfasst Katalysatoren, Batteriematerialien, technische Kunststoffe, Polyurethansysteme, Auto- und Industrielacke, Betonadditive sowie Ausbauprodukte wie Fliesenkleber und Bautenanstrichmittel.

Agricultural Solutions



Das Segment Agricultural Solutions bietet innovative Lösungen in den Bereichen chemischer und biologischer Pflanzenschutz, Saatgutbehandlung, Wassermanagement sowie für die Nährstoffversorgung und Stressbewältigung von Pflanzen. Die Forschung in der Pflanzenbiotechnologie konzentriert sich auf Pflanzen für eine leistungsfähigere Landwirtschaft, eine gesündere Ernährung sowie für die Gewinnung von nachwachsenden Rohstoffen.

Oil & Gas



Wir konzentrieren uns bei der Exploration und Produktion auf öl- und gasreiche Regionen in Europa, Nordafrika, Russland und Südamerika sowie im Nahen Osten. Gemeinsam mit unserem russischen Partner Gazprom sind wir in Europa im Transport und in der Speicherung von Erdgas sowie im Erdgashandel aktiv.

¹ Die zu 100% fehlenden 5% des Umsatzes entfielen auf Sonstige.

Erfahren Sie mehr in unserem Online-Magazin
Creating Chemistry



creating-chemistry.basf.com

BASF SE
Communications & Government Relations
BASF Group
67056 Ludwigshafen, Deutschland
Telefon: +49 621 60-22149
Fax: +49 621 60-20384

150 Jahre



ZOAC1502 D

We create chemistry

Gemeinsam 150 Jahre BASF feiern

Chemie, die verbindet – für eine nachhaltige Zukunft. Wenn Menschen sich vernetzen, lernen sie voneinander und entwickeln neue Ideen. Diese Verbindungen sind ein Wegbereiter für Lösungen, die dazu beitragen, die Herausforderungen der Zukunft zu meistern.

Mitgestalten und Feiern

150 Jahre BASF – zu diesem besonderen Ereignis blickt das Unternehmen auf seine lange Geschichte und feiert diese. Zugleich möchte BASF mit dem Jubiläumsprogramm etwas schaffen, das in die Zukunft reicht und einen Beitrag zur Beantwortung gesellschaftlicher Fragen leistet. Unter dem Motto „Co-Creation and Celebration“, etwas mitgestalten und feiern, setzt BASF auf die Vernetzung und die Kreativität ihrer Mitarbeiter, Kunden

und Partner rund um den Globus. Mit dem Programm „Creator Space™“ lädt BASF alle Interessierten ein, Teil dieses Austauschs zu werden. Es umfasst Veranstaltungen, Feierlichkeiten, wissenschaftliche Symposien und die interaktive Plattform Creator Space Online. Dieses virtuelle Labor öffnet Fachleuten und allen Interessierten Türen zu Online-Diskussionen rund um große Zukunftsfragen.

Drei Schwerpunktthemen im Jubiläumsjahr

Gesellschaftliche Trends und Herausforderungen werden einen erheblichen Einfluss darauf haben, wie wir im 21. Jahrhundert leben. Gemeinsam mit Mitarbeitern, Kunden und Partnern möchte BASF im Jubiläumsjahr und darüber hinaus einen Beitrag zu diesen Herausforderungen leisten. Dazu gehören Fragen rund um die Themen:

- Städtisches Leben
- Ernährung
- Intelligente Energie



Machen Sie mit!

Sind Sie neugierig geworden? Dann finden Sie mehr heraus und machen Sie mit auf Creator Space™ Online: creator-space.basf.com



Aktivitäten im Jubiläumsjahr

BASF möchte sich in einer kreativen und inspirierenden Umgebung mit Kunden, Mitarbeitern und Partnern vernetzen. Bei der Creator Space™ Tour verknüpft BASF Zukunftsfragen rund um die Themen städtisches Leben, Ernährung und intelligente Energie mit regionalen Feierlichkeiten.

Stationen der Creator Space Tour

Januar 2015

In **Mumbai** steht die Wasserversorgung in Städten im Mittelpunkt.

Mai 2015

Schwerpunkt in **New York** ist die Wohnsituation in der Metropole der Zukunft.

Oktober 2015

In **Barcelona** geht es um nachhaltigen Lebensmittelverbrauch und Ernährung.

März 2015

In **Schanghai** diskutieren wir Wohnen und Verkehr in der Stadt der Zukunft.

August 2015

In **São Paulo** ist das Vermeiden von Lebensmittelverlusten die zentrale Fragestellung.

November 2015

In **Ludwigshafen** steht das Thema intelligente Energie im Mittelpunkt.

Sie möchten mehr über die Creator Space Tour und die Aktivitäten im Jubiläumsjahr erfahren? basf.com/creator-space/veranstaltungen



Chemie, die verbindet – seit 150 Jahren.

Erfahren Sie mehr über die Meilensteine der BASF-Geschichte: basf.com/geschichte



Städtisches Leben

Wie werden die Städte aussehen, in denen wir in Zukunft wohnen?

Schätzungen zufolge werden im Jahr 2050 mehr als 70 % der Weltbevölkerung in Metropolen leben. Wie können immer mehr Menschen Wohnraum und Lebensqualität finden? Wie können wir intelligente Verkehrssysteme schaffen? Und wie reichen die Ressourcen, wie etwa Wasser, für alle? Zwei Beispiele zeigen, wie Chemie helfen kann, diese Herausforderungen zu meistern.

Mehr zum Thema unter: basf.com/creator-space/staedtisches-leben

Mehr Komfort für Pendler



Straßen und Schienen sind die Lebensadern der Stadt. Millionen Pendler nutzen sie Tag für Tag. Seit Anfang 2014 ist der Arbeitsweg für Pendler im kanadischen Montreal angenehmer und komfortabler. Sie profitieren von neuen U-Bahn-Wagen mit einer besonderen Wärme- und Schalldämmung: In der Decke der Wagen des Herstellers Bombardier ist der Melaminharzschaumstoff Basotect® von BASF verarbeitet. Unkomfortable und laute U-Bahn-Fahrten werden damit der Vergangenheit angehören.

Mehr zu Basotect®: basotect.com

Raum schaffen, wo Raum knapp ist



Wachsende Städte benötigen mehr Wohn- und Arbeitsraum. Da Platz begrenzt ist, geht der Trend nach oben. Beim Bau helfen BASF-Produkte wie MasterGlenium® Sky. Mit dem Zusatzmittel wird Beton besonders fließfähig und lässt sich leicht in die Höhe pumpen. Mit der Green Sense® Concrete Technologie können Hersteller Beton in seiner Belastbarkeit, Langlebigkeit und Umweltfreundlichkeit sowie in seinen Verarbeitungseigenschaften verbessern, so etwa in New York beim Bau des One World Trade Centers.

Mehr zu Lösungen für die Bauindustrie: basf.com/bauen



Ernährung

Wie kann es gesunde Nahrung für alle geben?

Mehr als 9 Milliarden Menschen werden im Jahr 2050 auf der Erde leben. Wie kann es gelingen, sie gesund und ausgewogen zu ernähren? Innovative Produkte und Lösungen für die Landwirtschaft oder die Anreicherung von Lebensmitteln durch Vitamine können hier einen Beitrag leisten.

Mehr zum Thema unter: basf.com/creator-space/ernaehrung

Ernteerträge sichern



Um die wachsende Weltbevölkerung zu ernähren, müssen Erträge gesteigert werden. Pflanzenschutzmittel der BASF schützen vor Pilzkrankheiten, Schädlingen oder Unkräutern und erhöhen die Qualität der Ernteerzeugnisse. Mit Xemium® hat BASF ein Pflanzenschutzmittel entwickelt, das mehr als 100 Kulturpflanzen vor Pilzbefall schützt. Dank einer hohen Langzeitwirkung und Mobilität in der Pflanze sowie einer einfachen Anwendung können Landwirte höhere Erträge bei besserer Qualität erzielen.

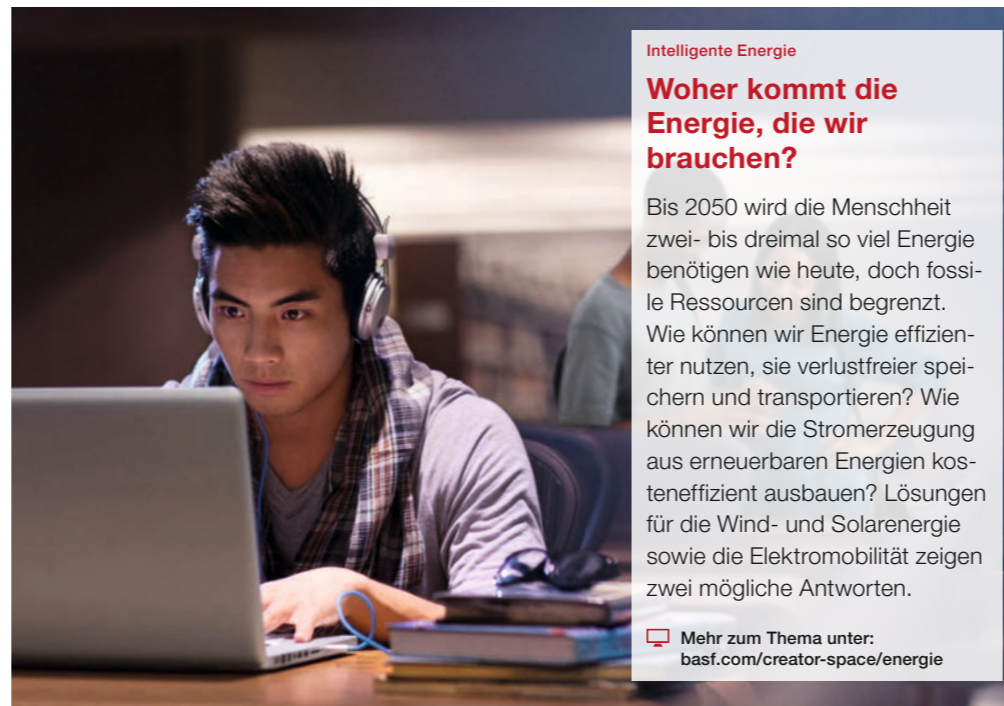
Mehr zu Xemium®: xemium.com

Ausgewogene Ernährung fördern



Jedes Jahr sterben eine Million Kinder an den Folgen von Vitamin-A-Mangel. Da der Körper das Vitamin nicht herstellen kann, brauchen wir Vitamin-A-haltige Lebensmittel wie Gemüse oder Fleisch. Diese können sich Menschen in Schwellen- und Entwicklungsländern oft nicht leisten. Mit einer Food-Fortification-Initiative unterstützt BASF Regierungen, Entwicklungsorganisationen wie UNICEF und Produzenten, Grundnahrungsmittel wie Öl, Mais, Reis und Mehl mit Vitaminen und Mineralstoffen anzureichern.

Mehr zu Food Fortification: food-fortification.com



Intelligente Energie

Woher kommt die Energie, die wir brauchen?

Bis 2050 wird die Menschheit zwei- bis dreimal so viel Energie benötigen wie heute, doch fossile Ressourcen sind begrenzt. Wie können wir Energie effizienter nutzen, sie verlustfreier speichern und transportieren? Wie können wir die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien kosteneffizient ausbauen? Lösungen für die Wind- und Solarenergie sowie die Elektromobilität zeigen zwei mögliche Antworten.

Mehr zum Thema unter: basf.com/creator-space/energie

Die Kraft von Sonne und Wind



Aus unbegrenzt verfügbaren Ressourcen wandeln sie Energie in Strom um: Solar- und Windkraftanlagen. Know-how von BASF unterstützt deren Effizienz und Langlebigkeit. Zudem ist BASF weltweit führender Lieferant von synthetischem Natriumnitrat für solarthermische Kraftwerke. Eine gemeinsame Versuchsanlage mit Novatec Solar in Spanien nutzt anorganische Flüssigsalze als Wärmeträgermedium. Das ermöglicht eine höhere Betriebstemperatur und damit eine höhere Stromausbeute.

Mehr zu Energie und Ressourcen: basf.com/energie-ressourcen

Wahre Energiebündel



Auch in der Mobilität gewinnt Strom an Bedeutung. Das Herzstück von Elektroautos: eine leistungsstarke Batterie. BASF entwickelt und produziert Kathodenmaterialien und Elektrolytformulierungen für Lithium-Ionen-Batterien. Dazu kooperiert BASF im globalen Forschungsnetzwerk und mit starken Partnern. Zudem hat BASF bei der Entwicklung von Bauteilen für das vollelektrische Serienfahrzeug BMW i3 unterstützt. So sind etwa in der Karosserie oder den Sitzen BASF-Kunststoffe verbaut.

Mehr zu Elektromobilität: basf.com/e-mobilitaet/de